

# REMKO ATR-6 G

*Gruppenschaltgerät für 1-30 GPM Geräte  
mit elektronischer Temperaturregelung*

*Bedienung Technik*





## Inhalt

<i>Umweltschutz und Recycling</i>	4
<i>Sicherheitshinweise</i>	4
<i>Gerätebeschreibung</i>	5
<i>Bedienelemente</i>	6
<i>Hauptmenü</i>	7-10
<i>Timer Aktivierung</i>	10
<i>Timer Schaltzeiten</i>	11-12
<i>Datum und Uhrzeit</i>	12
<i>Sprachauswahl</i>	12
<i>Diagnose</i>	13
<i>Info</i>	13
<i>System</i>	13-15
<i>Fehlermeldungen</i>	16
<i>Geräte Vernetzung</i>	17
<i>Stromversorgung ATR-6 G</i>	18
<i>Technische Daten</i>	19



**Vor Inbetriebnahme / Verwendung der Geräte ist diese Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen!**

**Diese Anleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss immer in unmittelbarer Nähe des Aufstellungsortes, bzw. am Gerät aufbewahrt werden.**

*Änderungen bleiben uns vorbehalten; für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung!*

# REMKO ATR-6 G



## Umweltschutz und Recycling

### Entsorgung der Verpackung

Alle Produkte werden für den Transport sorgfältig in umweltfreundlichen Materialien verpackt. Leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallverminderung und Erhaltung von Rohstoffen und Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial daher nur bei entsprechenden Sammelstellen.

### Entsorgung der Altgeräte

Diese Geräte dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den normalen Hausabfall entsorgt werden, sondern müssen an einem speziellen Sammel- punkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Richtlinie 2002/95/EG

Richtlinie 2002/96/EG





### ACHTUNG

*Copyright  
Das vervielfältigen, auch nur  
auszugsweise, oder die Zweckent-  
fremdete Verwendung dieser  
Dokumentation ist ohne schriftliche  
Genehmigung der*

**REMKO GmbH & Co. KG**  
*nicht zulässig.*

## Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes die Betriebsanleitung aufmerksam durch.

Sie enthält nützliche Tips, Hinweise  sowie Warnhinweise zur Gefahrenabwen- dung von Personen und Sachgütern .

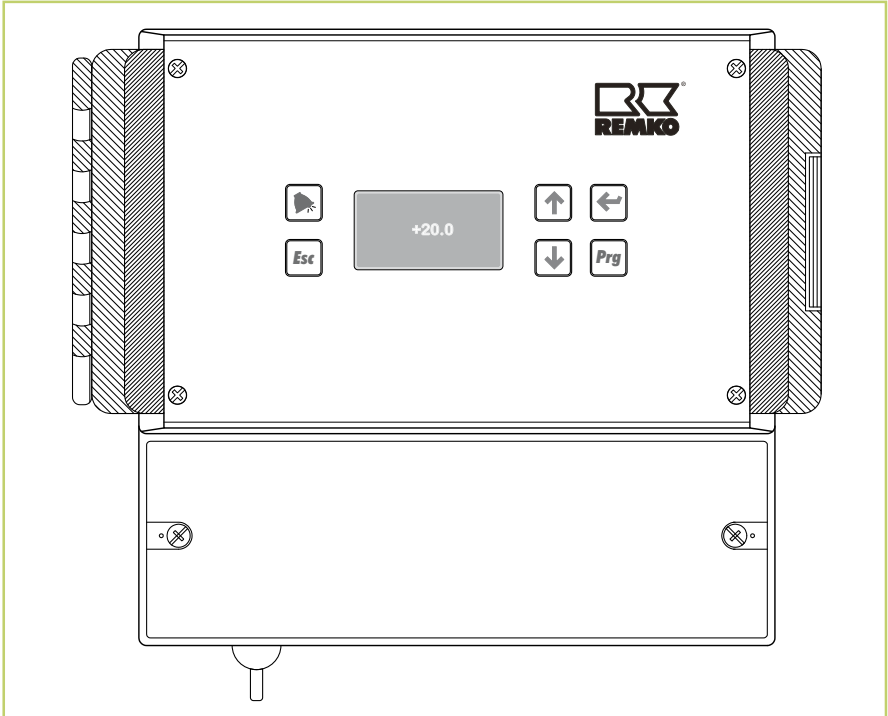
Die Mißachtung der Anleitung kann zu einer Gefährdung von der Anlage und somit zum Verlust möglicher Ansprüche führen.

Dieses Gruppenschaltgerät mit elek- tronischer Temperaturregelung dient ausschließlich zur raumtemperaturab- hängigen Regelung und Steuerung von Gas Wand-Heizautomaten der Baureihe **REMKO GPM**.

- Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer in der Nähe der Geräte auf
- Die Montage und Installation der Geräte und ihrer Komponenten darf nur durch autorisiertes Fachpersonal erfolgen
- Montage, Anschluss und Betrieb der Geräte müssen gemäß der Anleitung erfolgen und den allgemein gelten- den und evtl. regionalen Vorschriften entsprechen
- Umbau oder Veränderung der von REMKO gelieferten Geräte oder Komponenten sind nicht zulässig und können Fehlfunktionen verursachen
- Die Geräte dürfen nicht an das Strom- netz angeschlossen werden. Die DC Spannungsversorgung darf ausschließlich vom GPM erfolgen

## Gerätebeschreibung

Das Gruppenschaltgerät ATR-6 G ist mit einem 1,54-Zoll (128 x 64 Pixel) LCD-Display mit OLED-Technik und 6 Multifunktions-tasten ausgestattet.



Das Gruppenschaltgerät ATR-6 G ist eine zeitgeführte elektronische Temperaturregelung zur Steuerung von ein bis maximal 30 REMKO GPM Geräten.

Das Gerät befindet sich in einem robusten Aufputzgehäuse mit Schutzart IP 54.

Die elektronische Temperaturregelung erfasst entweder mit einem internen (Serie) oder externen (optional) Temperaturfühler die Raumtemperatur. Bei Aktivierung beider Temperaturfühler erfolgt eine Mischtemperatur Erfassung.

Die Wochenschaltuhr steuert im Uhrenbetrieb die Tag-/ Nachttemperaturen oder Frostschutztemperatur.

Die Schaltuhr verfügt über eine Gangreserve von ca. 48 Stunden. Danach müssen Uhrzeit, Datum und Betriebsmodus neu eingestellt werden.

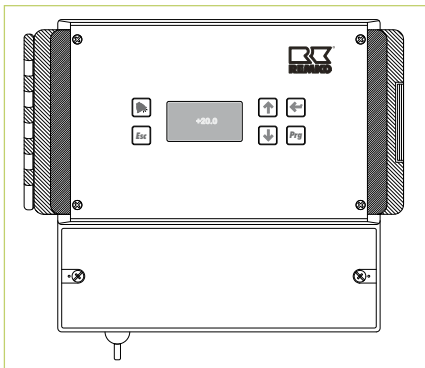
Einfache Bedienung über Menügeführte Displayanzeige mit nur 6 Multifunktions-tasten. Alle Betriebszustände werden im Display symbolisch angezeigt.

# REMKO ATR-6 G

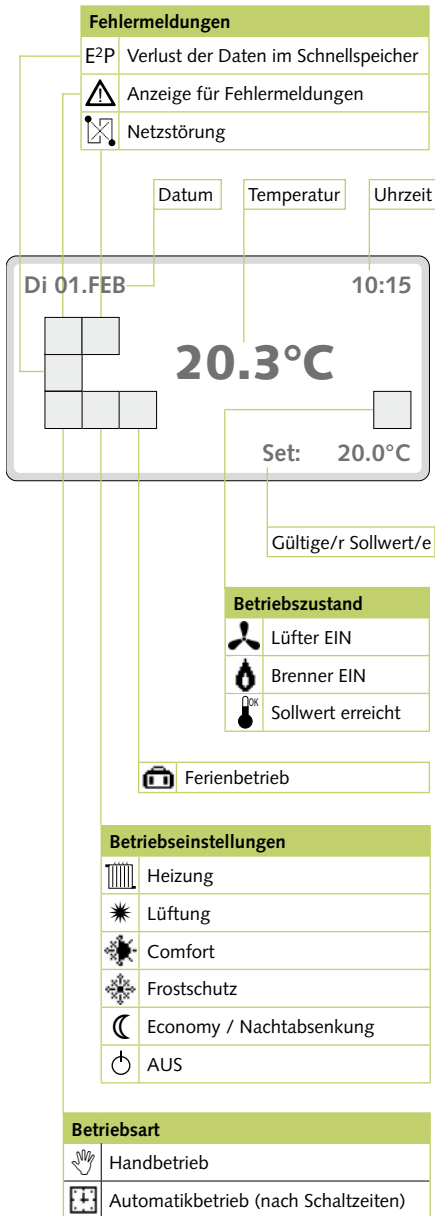
## Bedienelemente

### Display und Bedientasten

Das Gruppenschaltgerät ist mit einem 1,54-Zoll (128 x 64 Pixel) LCD-Display mit OLED-Technik und 6 Multifunktions-tasten ausgestattet.



### Aufbau des Displays



### Die Hauptfunktionen der Tasten

	Fehler	Taste zur Anzeige der Fehlermeldung
	Esc	Taste zur Rückkehr zur vorherigen Seite
	Pfeil oben	Taste zum Verschieben nach „OBEN“
	Pfeil unten	Taste zum Verschieben nach „UNTEN“
	Enter	Eingabetaste
	Pro-gramm	Taste zum Hauptmenü

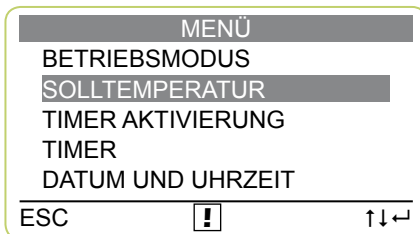
## Hauptmenü

Durch Drücken der **PRG**-Taste wird das Hauptmenü im Display angezeigt.

Das Hauptmenü besteht aus folgenden Abschnitten:

- BETRIEBSMODUS
- SOLLTEMPERATUR
- TIMER AKTIVIERUNG
- TIMER
- DATUM UND UHRZEIT
- SPRACHAUSWAHL
- DIAGNOSE
- INFO
- SYSTEM

Während des Wechsels zwischen den Bildschirmseiten des Hauptmenüs erscheinen in der letzten Zeile immer Informationen zu den Tasten, die gedrückt werden können, um eine Tätigkeit auf der laufenden Seite auszuführen. Falls Fehlermeldungen vorliegen, erscheint das Icon zur laufende Fehlermeldung, bis diese zurückgesetzt wird.

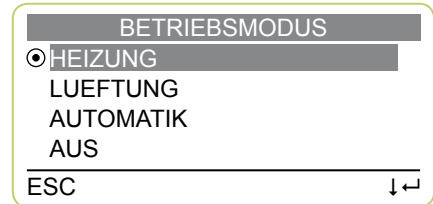


Mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** wird die gewünschte Menüzeile markiert.

Durch Drücken der **Enter**-Taste erhält man nun Zugang in das Menü.

## Betriebsmodus

Mit diesem Menü kann man die Betriebsart der an das Schaltgerät angeschlossenen Geräte auswählen.



### HEIZUNG

Nach Auswahl der Zeile „HEIZUNG“ und Drücken der **Enter**-Taste wird der runde Cursor neben die entsprechende Zeile verschoben und automatisch der aktuelle Sollwert angezeigt.

Zur Einstellung des Sollwertes nochmals die **Enter**-Taste drücken und den angezeigten Wert mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** korrigieren (Einstellbereich  $-5^{\circ}\text{C}$  bis  $+30^{\circ}\text{C}$ ).

Zur Bestätigung des eingestellten Sollwertes die **PRG**-Taste und 2 x die **ESC**-Taste drücken.

Auf der Hauptseite werden nun die Icon „Handbetrieb“ (👉), „Heizung“ (🔥), der eingestellte Sollwert und falls ein Heizbedarf im Raum besteht, das Icon „Brenner EIN“ (🔥), bzw. das Icon „Sollwert erreicht“ (🔥) angezeigt.



### HINWEIS

*Jedes angeschlossene Gerät wird nun dauerhaft bis zum eingestellten Sollwert betrieben.*

# REMKO ATR-6 G



## LUEFTUNG

Nach Auswahl der Zeile „LUEFTUNG“ und Drücken der **Enter**-Taste wird der runde Cursor neben die entsprechende Zeile verschoben und automatisch der aktuelle Sollwert angezeigt.

Zur Einstellung des Sollwertes nochmals die **Enter**-Taste drücken und den angezeigten Wert mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** korrigieren (Einstellbereich -5°C bis +30°C). Zur Bestätigung des eingestellten Sollwertes die **PRG**-Taste drücken. Auf der Hauptbildschirmseite wird nun das Icon „Handbetrieb“ (☞), „Lüftung“ (✱), der eingestellte Sollwert und falls ein Lüftungsdarf im Raum besteht, das Icon „Lüftung EIN“ (☞), bzw. das Icon „Sollwert erreicht“ (☞) angezeigt.



## HINWEIS

*Von jedem angeschlossenen Gerät wird nun dauerhaft ausschließlich der/die Lüfter bis zum eingestellten Sollwert betrieben.*

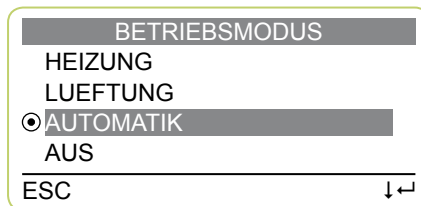
## AUS

Nach Auswahl der Zeile „AUS“ und Drücken der **Enter**-Taste, wird der runde Cursor neben die entsprechende Zeile verschoben und alle an das Schaltgerät angeschlossenen Geräte, die zuvor in Betrieb waren, werden in die Ausschaltphase versetzt.

Auf der Hauptbildschirmseite erscheint das Icon „Handbetrieb“ (☞) und „AUS“ (⊖).

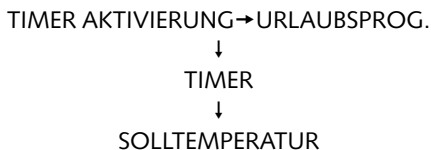
Alle Geräte sind nun dauerhaft ausgeschaltet.

## AUTOMATIKBETRIEB



Nach Auswahl der Zeile „AUTOMATIK“ und Drücken der **Enter**-Taste, wird der runde Cursor neben die entsprechende Zeile verschoben und die angeschlossenen Geräte werden entsprechend den im Menü „SOLLTEMPERATUR“, „TIMER AKTIVIERUNG“, und „TIMER“ eingestellten Werten vollautomatisch betrieben.

Der Menüablauf hat folgende Prioritäten:



Auf der Hauptbildschirmseite wird das Icon „Automatikbetrieb“ (☞) neben dem Icon zur Betriebsart, die über die oben beschriebenen Menüs mit den entsprechenden Sollwerten eingestellt wurde, angezeigt:

- ☞ = Comfort (Cm)
- ☞ = Economy (Ec)
- ☞ = Frostschutz (An)
- ⊖ = Aus

### Automatikbetrieb COMFORT

Die an das Schaltgerät angeschlossenen Geräte laufen im Heiz- oder Lüftungsbetrieb je nach den eingestellten Sollwerten und der gemessenen Raumtemperatur (siehe Kapitel SOLLTEMPERATUR).

### Automatikbetrieb ECONOMY

Die an das Schaltgerät angeschlossenen Geräte heizen entsprechend dem eingestellten Economy-Sollwert (siehe Kapitel SOLLTEMPERATUR).

### Automatikbetrieb FROSTSCHUTZ

Die an das Schaltgerät angeschlossenen Geräte heizen entsprechend dem eingestellten Frostschutz-Sollwert (siehe Kapitel SOLLTEMPERATUR).

### Automatikbetrieb AUS

Die an das Schaltgerät angeschlossenen Geräte bleiben dauerhaft ausgeschaltet.

### Überprüfung des Brennerbetriebes

Wenn das Schaltgerät die Brenner der angeschlossenen Geräte (sowohl im AUTOMATIK-/ als auch im HANDBETRIEB) einschaltet, blinkt das Icon „Brenner EIN“ (🔥).

Das Icon „Brenner EIN“ blinkt bis die Startphase aller Geräte abgeschlossen ist. Um den aktuellen Betriebszustand der Geräte anzuzeigen, ist auf die **Fehler-Taste** (🔍) zu drücken.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit einer Anzahl von Zeilen, die der Anzahl der im Netz konfigurierten Geräte entspricht.

Der Wert in Spalte „N“ entspricht der in der Steuerplatine eingestellten Adresse dieser Geräte.

Wenn der Wert der letzten Spalte (Spalte „M“) gleich „1“ ist, bedeutet das, dass der Brenner des Geräts (z.B. N.02 und N.03) eingeschaltet ist.

Falls der Wert gleich „0“ ist, sich der Brenner entweder noch in der Einschalt- oder Ausschaltphase befindet bzw. nicht korrekt konfiguriert ist. (z.B. N.01).

N.	Cod	Tout	Nak	M
01	===	0000	0000	0
02	===	0000	0000	1
03	===	0000	0000	1

### Solltemperatureinstellung

Mit diesem Menü werden die gewünschten Sollwerte des Automatikbetriebes eingestellt.

Durch Drücken der **Enter**-Taste nach Auswahl der Zeile „SOLLTEMPERATUR“ gelangt man zum Menü der Sollwerte:

SOLLTEMPERATUREINSTELLUNG	
HEIZUNG	(Cm) °C: 20.0
ECONOMY	(Ec) °C: 15.0
FROSTSCHUTZ	(An) °C: 2.0
LUEFTUNG	(Cm) °C: 28.0
ESC	↩

Die Sollwerte für HEIZUNG und LÜFTUNG gelten während der Betriebsart COMFORT (Cm) immer gleichzeitig. Im o.g. Beispiel setzt die Lüftung z.B. bei 28 °C automatisch ein.

# REMKO ATR-6 G



Zu Änderung der Sollwerte die **Enter**-Taste mehrmals drücken und den Temperaturwert der einzustellenden Zeile anwählen.

Den gewählten Wert mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** korrigieren (Einstellbereich  $-5^{\circ}\text{C}$ ,  $+30^{\circ}\text{C}$ ).

Zur Bestätigung des gewünschten Sollwerts die **PRG**-Taste drücken.



## HINWEIS

*Die Sollwerte des HEIZ- und LÜFTUNGSBETRIEBES sind unabhängig von den Werten, die beim Handbetrieb eingestellt wurden.*

## Timer Aktivierung

Mit diesem Menü ist es möglich, drei Zeitzonen und die Urlaubszeiten innerhalb eines Jahres, in denen der AUTOMATIKBETRIEB in Funktion ist mit den gewünschten Sollwerten einzustellen.

Nach Anwahl der Zeile „TIMER AKTIVIERUNG“ und Drücken der **Enter**-Taste gelangt man zum Menü der „KALENDER PROGRAMMIERUNG“.

### KALENDER PROGRAMMIERUNG

	BEGINN	ENDE
1	15 OKT	15 APR
2	00 JAN	00 JAN
2	00 JAN	00 JAN

→Urlaub

ESC

Mit diesem Menü können bis zu drei verschiedene Betriebszeiten innerhalb eines Jahres eingestellt werden.


Durch Drücken der **Enter**-Taste werden Tage und Monate des Beginns und des Ende der einzustellenden Zeiten angewählt und mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** entsprechend verändert.

Zur Bestätigung der gewählten Einstellungen die **PRG**-Taste drücken.

Um die Urlaubstage innerhalb der Betriebszeiten einzustellen, die **Enter**-Taste drücken bis der Text „Urlaub“ erscheint und dann die **PRG**-Taste drücken, um die Bildschirmseite „AKTIVIERUNG URLAUB“ anzuzeigen.

### AKTIVIERUNG URLAUB

	BEGINN	ENDE	M
1	15 OKT	15 APR	N
2	00 JAN	00 JAN	N
2	00 JAN	00 JAN	N

ESC 


Die Programmierung der Urlaubstage erfolgt auf gleiche Weise wie die der Kalenderprogrammierung. Zusätzlich zu der Einstellung von Tag und Monat sowie des Beginn und des Endes der Urlaubszeit sind auch die innerhalb dieser Zeiten geltenden Sollwerte unter Folgenden anzuwählen:

N = AUS

Ec = Economy

An = Frostschutz

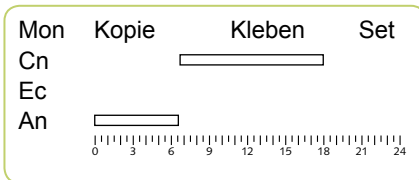
Zur Bestätigung der gewählten Einstellungen die **PRG**-Taste drücken.

Während der eingestellten Urlaubszeit erscheint auf dem Hauptbildschirm das Symbol „Urlaubsbetrieb“ ()

## Timer Schaltzeiten

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung der Schaltzeiten und Betriebsarten für jeden Wochentag (entsprechend den Einstellungen zur Kalenderprogrammierung).

Nach Auswahl der Zeile „TIMER“ und Drücken der **Enter**-Taste erhält man Zugang zu der Bildschirmseite des ersten Wochentages.



In der ersten Zeile der Bildschirmseite wird der Wochentag und die möglichen Funktionen zu diesem Tag; Kopieren, Kleben (Einfügen), und Set angezeigt. Auf der restlichen Bildschirmseite erscheinen grafisch die Sollwerte, die während der einzelnen Tageszeiten gelten. Zu den Tageszeiten, an denen der Betrieb N = AUS eingestellt ist, wird keine Zeile angezeigt.

### Einstellung der Schaltzeiten

Zur Änderung der Schaltzeiten von den Wochentagen mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** bis auf den gewünschten Tag anwählen.

Anschließend mehrmals die **Enter**-Taste drücken, um den Text „Set“ anzuwählen und dann die **PRG**-Taste drücken, um auf die Bildschirmseite zur Programmierung der Betriebsarten zu gelangen.

Mon	1	N	00:00	h:m
	2	N	00:00	
	3	N	00:00	
	4	An	00:00	
	5	Cm	07:00	
	6	N	17:00	
<hr/>				
ESC				↩

Für jeden Wochentag können bis zu sechs verschiedene Schaltzeiten festgelegt werden.

Zur Programmierung wird die Betriebsart sowie die Uhrzeit des Beginns derselben eingestellt.

Diese Betriebsart bleibt bis zum Beginn der nachfolgenden Schaltzeit gültig.

Wird von 00:00 Uhr bis zum Beginn der ersten Schaltzeit keine Betriebsart eingestellt ist der Default-Sollwert für diesen Zeitabschnitt gleich N=OFF.

Durch Drücken der **Enter**-Taste kann für jede Schaltzeit eine Betriebsart und der Beginn derselben angewählt werden. Mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** werden die Einstellungen zu den einzelnen Schaltzeiten verändert.

Durch Drücken der **PRG**-Taste werden die gewählten Einstellungen bestätigt und automatisch chronologisch angeordnet.

Nach Einstellung der Schaltzeiten des gewünschten Tages kehrt man durch Drücken der **ESC**-Taste auf die Seite der grafischen Anzeige zurück.

# REMKO ATR-6 G

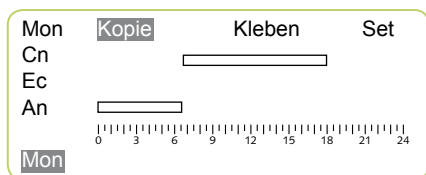


## Kopieren/Einfügen von Schaltzeiten

Sie können die Schaltzeiten eines Wochentags auch kopieren und einem anderen Tag zuordnen.

Hierzu mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** den zu kopierenden Wochentag anwählen, die **Enter**-Taste drücken bis der Text „Kleben“ angewählt ist und dann die **PRG**-Taste drücken.

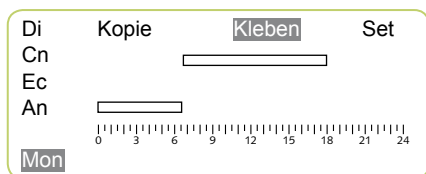
Automatisch erscheint unten links auf der Bildschirmseite der zum Kopieren angewählte Wochentag.



Durch Drücken der Pfeiltasten **↑** oder **↓** den Wochentag anwählen in den die Kopie eingefügt werden soll.

Nun den Text „Kleben“ anwählen und die **Enter**-Taste drücken.

Durch Drücken der **PRG**-Taste wird das Kopieren abgeschlossen.



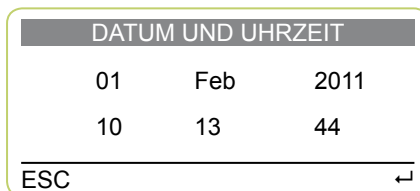
## HINWEIS

*Der zum Kopieren ausgewählte Wochentag bleibt bis zum Drücken der ESC-Taste weiterhin verfügbar, um auch in andere Tage eingefügt werden zu können.*

## Datum und Uhrzeit

Nach Auswahl der Zeile „Datum und Uhrzeit“ im Hauptmenü und Drücken der **Enter**-Taste erscheint die Bildschirmseite „DATUM UND UHRZEIT“.

Hier wird der Tag, Monat, Jahr und Uhrzeit für die Funktion des Schaltgerätes eingestellt.



Durch mehrfaches Drücken der **Enter**-Taste kann das zu korrigierende Feld angewählt und der gewählte Wert mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** entsprechend korrigiert werden.

Zur Bestätigung der Eingabe die **PRG**-Taste drücken.



## HINWEIS

*Die Umschaltung zwischen Winter- und Sommerzeit erfolgt automatisch.*

## Sprachauswahl

Nach Auswahl der Zeile „Sprache“ im Hauptmenü und drücken der **Enter**-Taste erscheint die Bildschirmseite „SPRACHE“.

Durch Drücken der **Enter**-Taste können Sie hier mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** die Sprachen **DE**, **NL**, **IT**, **GB** und **FR** auswählen.

Zur Bestätigung der Auswahl die **PRG**-Taste drücken.

## Diagnose

Nach Auswahl der Zeile „DIAGNOSE“ und drücken der **Enter**-Taste erhält man Zugang zu einer Bildschirmseite, die die aktuellen Temperaturen und korrekte Funktion der angeschlossenen Fühler anzeigt.

Weiterhin kann hier eine Tasten-Funktionsprüfung durchgeführt werden.

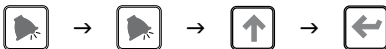
## Info

Mit dem Menü „INFO“ wird die Version der Firmware des Schaltgeräte Prozessors angezeigt.

## System

Das Menü „SYSTEM“ ermöglicht den Zugang zu den erweiterten Systemeinstellungen.

Nach Auswahl der Zeile „SYSTEM“ und Drücken der **Enter**-Taste ist der Zugang zu diesem Menü nach Eingabe des folgenden Passwortes möglich.



Das jetzt erscheinende Hauptmenü besteht aus folgenden Abschnitten.

- KONFIGURATION
- PARAMETER CPU
- KONFIG. FUEHLER
- KONFIG. EINGABE
- EINSTEL. MOD. CHRONO
- KONTRAST
- SCREENSAVER

## Konfiguration

Mit diesem Untermenü ist es möglich, das Netz unter Angabe der Anzahl der an das Schaltgerät angeschlossenen Geräten (N. Gerät) zu konfigurieren und die Netzdaten anzuzeigen.

KONFIGURATION	
N. GERAET	2
BAUD RATE	19200
PARITY	ODD
BIT/CHAR	8
ESC ↩	

Durch Drücken der **Enter**-Taste wird das Feld zur Angabe der Anzahl der Geräte, mit denen das Netz konfiguriert werden soll, angewählt.

Mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** durchläuft man die Zahlen 1 bis 30 und nach Anwahl des gewünschten Werts kann dieser mit der **PRG**-Taste bestätigt werden.

### **ACHTUNG**

*Es ist unbedingt zu beachten, dass die Adressen der an die Schaltgeräte angeschlossenen Geräte beginnend bei 1 bis zur Zahl „n“ in der Netzkonfiguration eingestellt werden müssen. Es darf keine Zahl in der Reihenfolge ausgelassen werden.*

# REMKO ATR-6 G

## Parameter CPU

In diesem Abschnitt erhält man Zugang zum CPU-Prozessor eines jeden einzelnen an das Schaltgerät angeschlossene Gerät.

Alle Parameter jedes CPU-Prozessors können angezeigt und geändert werden. Das Fehlerverzeichnis zu jedem Gerät und die Hauptfunktionszustände können angezeigt werden.

Nach Auswahl der Zeile „PARAMTER CPU“ und Drücken der Enter-Taste muss ein Passwort eingegeben werden.



### HINWEIS

*Aus Sicherheitsgründen wird dieses nur an autorisiertes Fachpersonal bekannt gegeben.*

Nach Eingabe des korrekten Passwortes kann man das gesuchte Gerät mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** unter den „n“ an das Schaltgerät angeschlossenen Geräten, anwählen.

PARAMETER CPU	
	CX
	AX
	STxPx
	FAULT
#1	*****
ESC	↩

Durch Drücken der **Enter**-Taste gelangt man zur Bildschirmseite „PARAMTER CPU“.

Unten links auf dieser Bildschirmseite wird die Adresse des Geräts angezeigt. Mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** kann man wählen, zu welchem Untermenü man Zugang erhalten möchte.

Die Untermenüs Cx, Ax und STxPx ermöglichen die Anzeige und falls notwendig die Änderung der im Prozessor des angezeigten Gerätes enthaltenen Parameter.

Um diese Parameter zu ändern, ist nach Auswahl der Art der Parameter (Ax, Cx oder STxPx), zu denen man Zugang erhalten möchte, die **Enter**-Taste zu drücken.

Mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** kann man die Parameterliste durchlaufen und den gewünschten Parameter anwählen. Durch Drücken der **Enter**-Taste erhält man Zugang zu dem Parameterwert. Mit den Pfeiltasten **↑** oder **↓** wird der Wert des gewählten Parameters korrigiert.

Durch Drücken der **PRG**-Taste wird dieser Wert bestätigt und an den Prozessor des gewählten Gerätes übermittelt.



### HINWEIS

*Zum Ändern der Parameter Ax und Cx muss das entsprechende Gerät ausgeschaltet sein.*

Das Untermenü „FAULT“ ermöglicht die Anzeige des Fehlerverzeichnisses des CPU-Prozessors der Steuerplatine. In dem Untermenü „\*\*\*\*\*“ werden die folgenden Hauptbetriebsparameter angezeigt:

- FANSPD** Drehzahl des Brennerventilators
- PWM** Wert der Leistungsmodulation
- T.MOD** Wert der Modulationstemperatur
- T.ROOM** Wert der Raumtemperatur
- VER.CPU** Version des CPU-Prozessors

Die Parameter V.INPT, V.ON und V.OFF werden z.Z. nicht verwendet.

## Temperaturfühler

Die Zeile „KONFIG. FUEHLER“ mit den Pfeiltasten  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  auswählen und anschließend die **Enter**-Taste drücken. Daraufhin erscheint die Bildschirmseite „KONFIGURATION FUEHLER“.

KONFIGURATION FUEHLER			
OFFSET	°C	INT	EXT
		1.2	0.8
METHODE		INT/EXT/I+E	
MITTELGEWICHT		1	1
Xd	°C	0.5	
ESC <span style="float: right;">↩</span>			

In der Zeile „**OFFSET**“ werden die Fühlerwerte des internen (Serie) und externen (Zubehör) Temperaturfühlers abgeglichen.

Für den Fühlerabgleich sollten eingeschwangene Temperaturwerte von ca. 20°C vorliegen. Die angezeigte Isttemperatur und der gemessene Wert am Temperaturfühler (zu messen mit einem separaten geeignetem Temperaturmessgerät) bekannt sein.

Um die ermittelten Differenzwerte einzugeben, die **Eingabetaste** drücken bis die gewünschte Position angewählt ist und mit den Pfeiltasten  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  die Werte entsprechend dem Messergebnis anpassen.

Mit der **PRG**-Taste wird dieser Vorgang abgeschlossen und bestätigt.

In der Zeile „**METHODE**“ wird die gewünschte Funktion des/der Fühler ausgewählt.



### HINWEIS

Die Variante **EXT** und **I+E** stehen nur bei Verwendung des externen Temperaturfühlers zur Verfügung.

In der Zeile „**MITTELGEWICHT**“ kann die Priorität der Temperaturfühler zwischen internen und externen Fühler eingestellt werden.

Diese Funktion ist nur bei der „Methode I+E“ (Mittelwertbildung) aktiv.

In der Zeile „**Xd**“ wird die Schaltdifferenz (+ und-) vom Sollwert für alle Temperaturfühler eingestellt.

*Beispiel: Sollwert 20°C, Xd = 0,5;*

*Gerät heizt bis 20,5°C und neustart bei 19,5°C.*

## Konfiguration Eingänge

Diese Funktionen stehen z.Z. nicht zur Verfügung.

## Einstellung Bedienungsart

Die Zeile „**EINSTEL. MOD. CHRONO**“ mit den Pfeiltasten anwählen und die **Enter**-Taste drücken. Mit diesem Menü kann man die Bedienungsart des Schaltgerätes (z.B. Master) anwählen.

## Kontrast

Die Zeile „**KONTRAST**“ mit den Pfeiltasten auswählen und die Enter-Taste drücken. Durch nochmaliges Drücken der **Enter**-Taste kann über die Pfeiltasten  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  der Prozentsatz des Bildschirmkontrastes verändert werden.

## Screensaver

Die Zeile „**SCREENSAVER**“ mit den Pfeiltasten  $\uparrow$  oder  $\downarrow$  auswählen und die **Enter**-Taste drücken. Durch nochmaliges Drücken der **Enter**-Taste kann über die Pfeiltasten die Wartezeit bis zum Einschalten des Bildschirmschoners im Bereitschaftszustand verändert werden.

# REMKO ATR-6 G

## Fehlermeldungen

Auf der Hauptbildschirmseite des Schaltgerätes können drei verschiedene Fehlermeldungen angezeigt werden:

☒ Netzstörung

⚠ Gerätefehler

E<sup>2</sup>P Datenverlust

Die Meldung „Netzstörung“ (☒) erfolgt, wenn das Schaltgerät Übertragungsfehler mit der/den Prozessor/en einer oder mehrerer der angeschlossenen GPM Geräte hat.

Die Meldung „Gerätefehler“ (⚠) erfolgt, wenn ein oder mehrere an das Schaltgerät angeschlossene GPM Geräte Funktionsstörungen aufweisen.

Durch Drücken auf die **Fehler-Taste** (🔍) erscheint eine Bildschirmseite, auf der man den/die Fehler und Betriebszustand des/der Gerätes ablesen kann.

N.	Cod	Tout	Nak	M
01	F1	0000	0000	0
02	===	0005	0000	0
03	===	0000	0004	0
04	===	0000	0000	1

Alle im Netz konfigurierten Geräte werden in jeweils einer Zeile mit der auf der Steuerplatine eingestellten Adresse als Zahl in Spalte „N“ angezeigt.

In Spalte „Cod“ wird die Art eines Fehlers angezeigt.

In Spalte „Tout“ wird die Zeit der Netzstörung angezeigt.

In Spalte „Nak“ wird die Anzahl der Datenübertragungsfehler mit der Steuerplatine angezeigt.

Spalte „M“ siehe Seite 9



### HINWEIS

*Die Bedeutung des Fehlercodes entnehmen Sie bitte aus der Geräte Betriebsanleitung.*

## Fehlermeldungen zurücksetzen

Um evtl. Fehler rückzusetzen ruft man mit der **Fehler-Taste** (🔍) die Bildschirmseite zur Fehlerverwaltung auf.

Mit den Pfeiltasten ↑ oder ↓ wird die Zeile des gewünschten Gerätes ausgewählt und durch Drücken auf die **Eingabetaste** (👉) erscheint die Reset-Bildschirmseite.

N.	Cod	Tout	Nak	M
01	F1	0000	0000	0

RESET = ↑↓

Durch gleichzeitiges Drücken auf beide Pfeiltasten ↑ und ↓ für 3 Sekunden wird das gewählte Gerät zurückgesetzt.

## E<sup>2</sup>P Datenverlust

Der Datenspeicher ist entleert.

Das Schaltgerät muss neu programmiert werden.

## Geräte Vernetzung

Es können bis zu 30 GPM Geräte über eine BUS-Verbindung vernetzt werden.

Die Steuerleitung wird jeweils an den Klemmen 3 und 4 des Steckers CN7 auf der Steuerplatine aufgeschaltet. Im Gruppenschaltgerät ATR-6 G einmal an die Klemmen A+ und B-.



### HINWEIS

Beim Anschluss mehrerer Geräte in einem Netz ist die Polarität des MOD-BUS Anschlusses zu beachten.

Den Stecker CN8 mit dem elektrischem Widerstand von der/den Steuerplatine/n entfernen.

Die BUS-Verbindung wird mit einer abgeschirmten zweiadrigen Steuerleitung mit einem Querschnitt zwischen 0,25 und 1,5 mm<sup>2</sup> hergestellt.

Jedes GPM-Gerät muss mit einer eindeutigen Adresse (#) versehen werden.

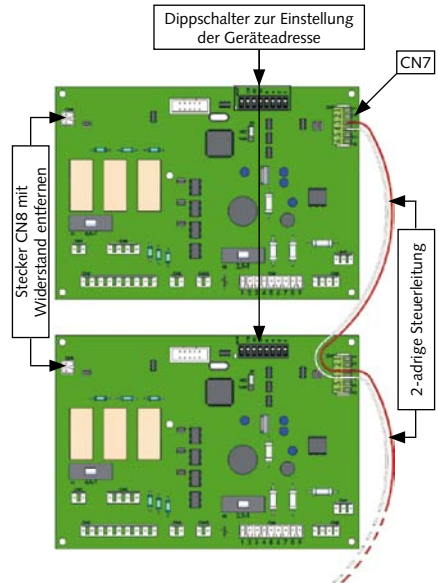
Die Adressen der Geräte werden zugeordnet, in dem man den Dippschalter auf der jeweiligen Steuerplatine entsprechend der nebenstehenden Abbildung einstellt.

Die gewünschte Adresse (#) erhält man durch Addieren der den Schalterpositionen zugeordneten Werten.

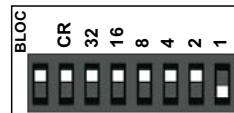


### ACHTUNG

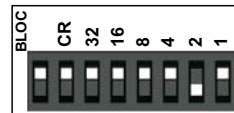
Die Geräte müssen von 1 bis „n“ durchnummeriert werden ohne eine Zahl in der Reihenfolge auszulassen.



## Geräte Adressen (#) mittels Dippschalter zuweisen



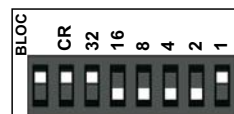
Adresse #1



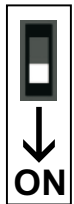
Adresse #2



Adresse #3

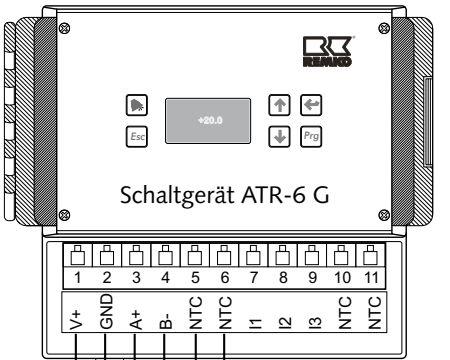


Adresse #30



# REMKO ATR-6 G

## Stromversorgung der ATR-6 G



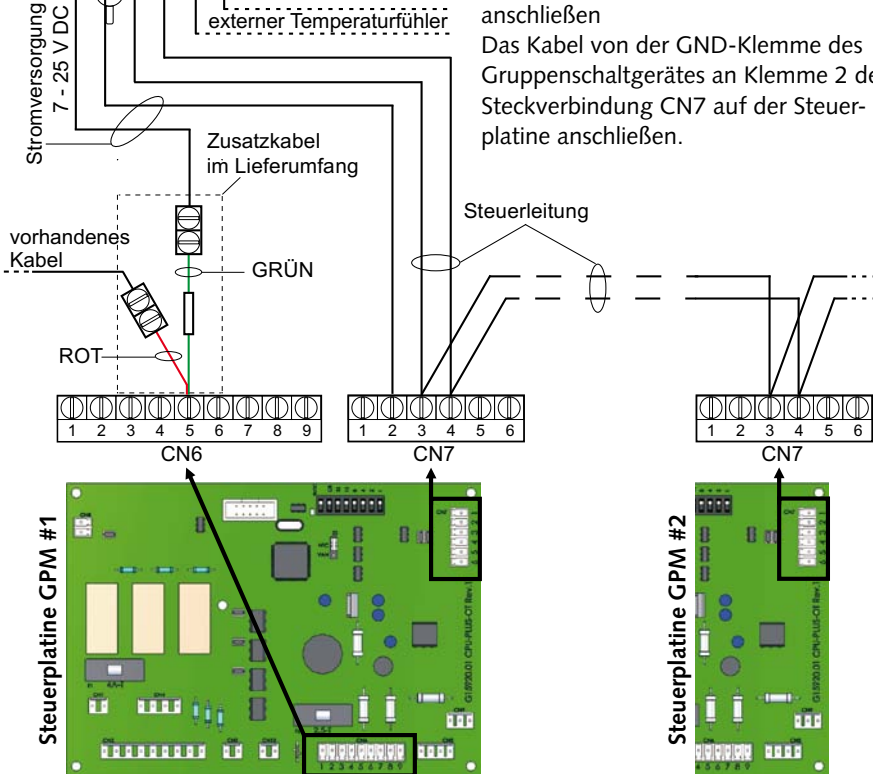
Das vorhandene Kabel von Klemme 5 der Steckverbindung CN6 auf der Steuerplatine trennen.

Das **mitgelieferte Zusatzkabel** an Klemme 5 der Steckverbindung CN6 wie auf der Abbildung wieder anschließen.

Das zuvor getrennte Kabel an die Klemme des roten Kabels von dem **Zusatzkabel** anschließen.

Das Kabel von Klemme V+ des Gruppenschaltgerätes an die Klemme des grünen Kabels von dem **Zusatzkabel** anschließen

Das Kabel von der GND-Klemme des Gruppenschaltgerätes an Klemme 2 der Steckverbindung CN7 auf der Steuerplatine anschließen.



Maß- und Konstruktionsänderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben uns vorbehalten.

## Technische Daten

Typ	ATR-6 G
Tagtemperatur	- 5... + 30 °C
Absenkttemperatur	- 5... + 30 °C
Frostschutztemperatur	- 5... + 30 °C
Fühlertoleranz	± 1 K
Schaltdifferenz	± 0,1... ± 5,0 K, einstellbar
Temperaturauflösung	Sollwert 0,1 K / Istwert 0,1 K
Solltemperatureinstellung	über Menü
Zeitschaltuhr	Elektronische Wochenschaltuhr
Gangreserve	ca. 48 Stunden
Anzeige	LC-Display
Betriebsspannung	7 - 25 V DC
Lebensdauer elektrisch	0,5 x 10 <sup>5</sup> Schaltspiele
Max. zul. Umgebungstemperatur	0...+ 50 °C
Gehäuse: Material	Kunststoff ABS
Schutzart	IP 54
Schutzklasse	II nach DIN EN 60730-1
Maße B x H x T	194 x 160 x 104 mm
Befestigung	Aufputz Wandmontage
Gewicht	0,770 kg
<b>EDV-Nr.</b>	<b>1011363</b>

# REMKO EUROPaweIT

*... und einmal ganz in Ihrer Nähe!  
Nutzen Sie unsere Erfahrung und Beratung*



**REMKO GmbH & Co. KG**  
**Klima- und Wärmetechnik**

Im Seelenkamp 12 · D-32791 Lage  
Postfach 1827 · D-32777 Lage  
Telefon +49 5232 606-0  
Telefax +49 5232 606-260  
E-mail [info@remko.de](mailto:info@remko.de)  
Internet [www.remko.de](http://www.remko.de)

